

BBGM Best Practice Award

Bewertungskriterien

- ✓ Ist das Projekt an einem mittel- bis langfristigen Ziel / Effekt orientiert?

- ✓ Sind die erzielten Projektergebnisse durch Folgemaßnahmen langfristig gesichert?

- ✓ Ist mindestens ein gezielter Ansatz auf Verhaltens- oder Verhältnisebene vorhanden?

- ✓ War den Maßnahmen eine Bedarfsanalyse vorgeschaltet?

- ✓ Wurden bedarfsorientierte Maßnahmen umgesetzt?

- ✓ Existiert eine SMARTe Zielsetzung und -definition?

- ✓ Sind die Maßnahmen inhaltlich zur Zielerreichung geeignet?

- ✓ Ist die Gesundheitskommunikation zielgruppenspezifisch gestaltet?

- ✓ Wird sichergestellt, dass alle Mitarbeiter erreicht werden?

- ✓ Sind die Führungskräfte im Rahmen der Gesundheitskommunikation berücksichtigt?

- ✓ Liegen KPI vor? Wenn ja, wie viele Projektkennzahlen zum Nachweis der Nachhaltigkeit und der Wirksamkeit liegen vor?

-
- ✓ Werden Ergebnisse für alle Stakeholder des Projektes transparent dargestellt?

 - ✓ Ist das Projekt leitfadenkonform?

 - ✓ Wird das Projekt anhand eines Managementkreislaufs (z. B. PDCA-Zyklus) gesteuert?

 - ✓ Ist das Projekt auf weitere Bereiche im gleichen Unternehmen übertragbar?

 - ✓ Ist das Projekt auf weitere Branchen / Unternehmen / Tätigkeiten übertragbar?

 - ✓ Existiert eine übergeordnete Gesamtstrategie?

 - ✓ Ist das Projekt / Teilprojekt in einen strategischen (Gesamtstrategie) Ansatz oder in das unternehmerische Ziel integriert?

 - ✓ Setzt das Projekt abteilungs- und / oder ebenen-übergreifend an?

 - ✓ Werden mehrere Aspekte / Teilbereiche / Disziplinen des BGM berücksichtigt? (Ergonomie, psych. Gesundheit, Führung, etc.)

 - ✓ Stellt das Projekt eine innovative Neuerung in seinem Bereich dar?

 - ✓ Werden besonders innovative Problemlösungen eingesetzt?

 - ✓ Werden digitale Aspekte berücksichtigt?
